



Groß-Strehlitz den 24. Dezember 1901.

Jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Am tliche Bekanntmachungen.

Verordnung betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Grund besonderer Ermächtigung der Herren Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und für Handel und Gewerbe, bestimme ich für den Umfang des Regierungsbezirks, daß am 1. d. dieses Monats im Handel mit Papier und Neujahrskarten die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und sonstigen in sowie der Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsstellen außerhalb der bereits allgemein freigegebenen Geschäftstätigkeitszeit noch in den Nachmittagsstunden bis 7 Uhr stattfinden darf.

In, den 18. Dezember 1901.

Der Regierungs-Präsident. G o l z.

Jahre 1902 werden folgende Fohlenmärkte abgehalten werden:

in **Katibor** Sonnabend den 7. Juni
in **Gleiwitz** Sonnabend den 12. Juli.

in **Oppeln**, den 17. Dezember 1901.

Der Regierungs-Präsident.

Die Stelle des Regierungs-Assessors Lenz ist der Amtsrichter Deussen zu Oppeln zum Vorstehenden des Kreis-Ausschusses der Gewerbe-Steuerklassen I und II im Regierungsbezirk Oppeln ernannt worden.

In, den 10. Dezember 1901.

Königliche Regierung. Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten A.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 26. Juni 1898 Stück 25 ersuche ich die Ortspolizeien des Kreises dafür Sorge zu tragen, daß die auf Grund des § 68 No. 1 und 2 der Reichsordnung vom 26. Juni 1884 seit Ablauf des Jahres 1901 als ungeachtet geltenden Waagen schleunigst nachgeacht werden.

In Betracht kommen, wie ich nochmals bemerke die Waagen mit mehr als 2000 kg Tragfähigkeit und alle damentirten Waagen, deren Nüchling alle 3 Jahre wiederholt werden muß. Es sind daher sofort diejenigen Waagen wieder zu aichen, welche neben dem Nüchlingstempel die Jahreszahl 1898 tragen.

Groß-Strehlitz, den 17. Dezember 1901.

Die unten genannten Gemeindevorstände der Schulorte des Kreises welche meiner Kreisblattverfügung vom 3. d. d. Stück 49 betreffend die Einreichung der Nachweisung über Schulbauten pp. bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 3 Tagen zu erledigen.

Mottwitz, Colonnoska ev. und kath., Polina, Gogolin ev., Kadlubitz, Kaltwasser, Keltisch, Mallnie, Mischline, St. Br., Plüschwitz, Kosmierka, Kosmierz, Kosnioutau, Sandowitz, Scherlowitz, Schimischow Dorf und Colonie, Staniach, Stubendorf, Wylsola, Zawadzki ev. und kath. und Zyrowa.

Groß-Strehlitz, den 21. Dezember 1901.

Diejenigen Ortspolizeibehörden des Kreises, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 19. d. d. Stück 43 betreffend die Einreichung der Nachweisung über die Zahl der Schankwirtschaften und Ausbeuten von der Polizeistunde, noch im Rückstande sind, ersuche ich, die obengenannte Verfügung binnen 1 Woche zu erledigen.

Groß-Strehlitz, den 20. Dezember 1901.

Es wird hiermit auf die im Amtsblatt Stück 49 erschienene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsrenten vom 15. November 1901 wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe III zu den Schuldverschreibungen der Staatsrenten 3 1/2 % normals 4% Staatsanleihe von 1882 aufmerksam gemacht.

Groß-Strehlitz, den 19. Dezember 1901.

Die städtischen Polizei-Verwaltungen und Amtsvorstände des Kreises ersuche ich, über den Befund der im abgelaufenen Jahre bewirkten polizeilichen Maß- und Gewichtsrevisionen eine Nachweisung nach dem durch die Kreisverfügung vom 7. Dezember 1899 — Stück 50 — mitgetheilten Schema aufzustellen und mir bestimmt bis zum 1. d. d. einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 18. Dezember 1901.

Bestätigt der Lehrer Konstantin Gaida in Kalinow als Dorfgerichtschreiber für die Gemeinde Kalinow.
Bestätigt der Auszügler Johann Gorbziel in Kroschnitz zum Nachtwächter und Gemeindevoten für die Gemeinde Kroschnitz.
Groß-Strehlitz, den 17. Dezember 1901.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

Öffentliche Bekanntmachung. Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1902.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Groß-Strehlitz aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 20. Januar 1902 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einwendungen schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abwenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten während der Amtsstunden zu Protokoll entgegengenommen.

Die Veräumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz I des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr zur Folge.

Wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder willentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Ergänzungsteuergesetzes vom 14. Juli 1893 (Gesetzsamml. S. 134) von dem Rechte der Vermögensanzeige Gebrauch machen wollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach dem vorgeschriebenen Formular bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll abzugeben.

Auf die Berücksichtigung später eingehender Vermögensanzeigen bei der Veranlagung der Ergänzungsteuer kann nicht gerechnet werden.

Wesentlich unrichtige oder unvollständige tatsächliche Angaben über das Vermögen in der Vermögensanzeige sind im § 43 des Ergänzungsteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuerklärungen und zu Vermögensanzeigen werden von heute ab im Einkommensteuer-Bureau auf Verlangen kostenlos verabfolgt.

Groß-Strehlitz, den 16. Dezember 1901.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission. von Alten.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm.										per	per	per						
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Speisebohnen		Linsen		Kartoffeln	Seu	Stroh	Butter	Eier
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.
Groß-Strehlitz am 18. Dezember 1901.	Süchster	16 80	14 50	14 25	13 80	19 —	21 —	32 —	2 30	8 —	39 —	2 30	4 80							
	Niederschster	15 50	13 —	11 80	12 40	17 —	17 50	27 —	2 20	7 —	36 —	2 20	4 60							
Weiß am 20. Dezember 1901.	Süchster	16 80	14 50	14 25	13 80	—	—	—	2 30	8 —	39 —	2 40	4 40							
	Niederschster	15 50	13 —	11 50	12 30	—	—	—	2 20	7 —	36 —	2 20	4 20							
Reichnitz am 17. Dezember 1901.	Süchster	16 70	14 25	14 —	13 —	19 —	18 —	—	2 50	7 —	38 —	2 40	4 20							
	Niederschster	15 70	13 25	12 50	12 30	17 —	17 —	—	2 25	6 —	36 —	2 10	4 —							

Anzeiger.

Neujahrs-Karten

mit Namen-Ausdruck

liefert in eleganter Ausführung

Georg Hübner,

Bestellungen für bald erbeten.

Buchdruckerei — Groß-Strehlitz.

H. Ohagen. Telephon 237. Breslau, Schuhbrücke 59/60.

Aelteste u. grösste Beerdigungs-Anstalt Schlesiens. Gegründet 1833.

Grösstes Lager zu sofortigem Versand bereiter Särge.

Jedes Privat- oder öffentliche Telefon bietet für die Bestellung den Vortheil ausführlicher Besprechung, Versand mit dem nächsten Personenzuge bis zu der dem Trauerhaus nächsten Bahnstation. Uebernahme der Decoration des Trauerzimmers mit schwarzen Tüchern, Aufstellung von Catafalk, Leuchtern u. Kerzen etc.

*** Auf Wunsch kommt ein Vertreter der Firma zur Rücksprache in das Trauerhaus. ***
Leichentransporte durch Eisenbahn oder eigenes Gespann werden schnellstens ausgeführt.

Telegramm-Adresse: **Ohagen, Breslau, Schuhbrücke.**

In unserem neuerbauten Wohn-
haus in **Goradze** sind noch einige
Wohnungen (Stube, Kammer u. Haus-
garten sowie freies Gartostelland) für
Steinbrucharbeiter zu vermieten. Miete
R. 2,50 monatlich. Meldungen bei dem
Betriebsinspektor in Goradze.

Goradzer Kalkwerke

H. Graf Haugwitz

zu Goradze-Gogolin.

Husten stillen

die bewährten u. feinschmeckenden
Kaiser's

Brust-Caramellen

2740 nos. bestaunigte
Zeugnisse verbürgen
den sicheren Erfolg bei Husten,
Heiserkeit, Catarrh und Per-
schiebung. Dafür Angebotenes
weise zurück! Paket 25 Btg.

Niederlagen bei: **E. G. F.**
Schreier's Erben Dro. Gr.-Streh-
lik, **Jacob Wienke** in Ujest,
Max Hausdorf in Gogolin.

Die dem Bauerzutsbesitzer Johann
Matuschek II zugesungte Beleidigung
nehme ich nach scheidsmännlichem Ver-
gleich zurück und leiste hierdurch öffent-
lich Abbitte.

Kaltwasser, den 8. Debr. 1901.

Philipp Muskalla,
Bauerjohn.

Mehrrüben

(Ferdemöhre)

zu kaufen gesucht Offerten erbittet

Fuhrmann,

Groß-Strehlik.

Bekanntmachung.

Als Pfleger für den Nachlaß des am 28. November d. J. hierelbst ver-
storbenen Kaufmanns **Moritz Königsberger** fordere ich alle diejenigen,
welche Forderungen an den Nachlaß haben oder dem Nachlaß etwas verschulden
auf, mir möglichst bald Mitteilung zu machen.

Groß-Strehlik, den 29. November 1901.

Justizrath Wohlaue.

Groß-Strehliker Darlehnskassenverein

c. G. m. u. H.

Wegen Berechnung der Zinsen pro 1901 bleibt die Kasse des unterzeichneten
Vereins vom 28. Dezember 1901 bis einschl. den 1. Januar 1902 geschlossen.

Der Vorstand.

Das große Pelzwaren-Lager

von
M. Boden, Kgl. Niederl. Hoflieferant **Breslau Ring 38**
Kürschnermeister

grüne Röhreseite, parterre, I. und II. Etage
empfehlen:

Herren-Periwelpe von . . . 120,00 Mk. an
Herren-Geh- u. Reifewelpe
mit schwarz Sammtfutter
und echt Stahnschneid
von 75-90-105 Mk. an
Herren- Stuhlselze mit
Stahnsfutter u. Stahns
belag von 120 Mk. an
Pelzverenden für die
Herren Heitlichen von 85,00 Mk. an
Comptoir-, Haus- und
Jagd-Pelzröcke von . . . 30,00 Mk. an
Herren-Schlafpelze von 36,00 Mk. an
Zivree-Pelze für Kutscher
und Diener von . . . 45,00 Mk. an
Elegante Damen-Pelz-
mäntel von 50,00 Mk. an
Aufkörbe von 4,50 Mk. an

Damen-Pelz-Jacken von 18,00 Mk. an
Fuchshäute, lange von . . . 18,00 Mk. an
Große Auswacht v. Damen-
Pelz-Garnituren in Jodel
und Marder.
Reis-, Stahns- und Miss-
Muffen von 12,00 Mk. an
Eisvogel-, Fuchs-, Fuchs-
u. Haren-Muffen von 15,00 Mk. an
Baldhär- u. Schellafaffen-
Muffen von 7,50 Mk. an
Briam-Muffen von . . . 6,00 Mk. an
Jagd-Muffen von . . . 4,50 Mk. an
Kinder-Garnituren von . . 3,00 Mk. an
Pelz-Tasche von . . . 7,50 Mk. an
Schlittendecken und verschiedene Pelz-
muffen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- u. Damen-
Pelzbezugsstoffe. Umarbeitungen u. Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn
dieselben auch nicht von mir gefasst sind, werden in meiner eigenen Werkstatt an
billigsten und reellsten ausgeführt.

„Auswahllieferungen bereitzwillig.“

Unzufriedenen illustrierten Katalog sowie Stoff- und Pelzverleihen sende ich
gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Das Frühstück feinsten Kreise ist M. F.; an Güte und Billigkeit unübertroffen, wird Wehmer's Thee jetzt auch in Bürgerreisen mehr und mehr gewürdigt und weiter empfohlen. Probepackete à 60, 80 Pfg. u. f. w. bei den bekannten Verkaufsstellen.

In meinem neubauten Hause sind 2 herrschaftliche, mit allem Comfort ausgestattete

Wohnungen

per 1. April 1902 zu vermieten.

Fuhrmann, Baumeister.



Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie
Lorenzwerter & Co
Commandit-Gesellschaft zu Köln
zu N. 2., N. 2.50, M. 3., M. 3.50
pro 1/2 Literflasche, köchlich in
Groß-Strehliß: F. Freyhöfer.

Mentzel & Lengerke
Landwirtschaftlicher
Kalender,
Sonnkalender, Lesekalender,
Abreißkalender.
Georg Hübner,
Papierhandlung.

Umsonst versende meinen Prachtkatalog
mit Bildern
Gold- u. Silberwaren, Hausaltgeräthe 22, 2c.
Solinger Stahlwaren,
14 Tage zur
Probe!



Garantie!
5 Jahre!

verf. 1 Messer Nr. 27, fein höhl. incl. Scheide 1.50 M. Nr. 29, extra höhl 2 M. Nr. 33 ff. höhl 2.50 M. Sicherheitsmesser P. N. 62. M. (Verlegung unendlich) 3 M. Nichtgefallendes Betrag zurück.

Emil Jansen, Fabrik-Versandhaus
Wald-Solingen 31/2

Hotel „Kaiserhof“ Groß-Strehliß.

Freitag, den 27. Dezember 1901 (3. Weihnachtsfeiertag)

Zweites Abonnements-CONCERT

ausgeführt von der Regimentsmusik des 4. Oberstl. Infanterie-Regiments Nr. 63 unter Leitung des königlichen Musikdirigenten H. Seyjer.
Eintrittspreis im Abonnement 50 Pfg. An der Kasse 75 Pfg.

Anfang abends 8 Uhr.

Billets à 50 Pfg. sind im Vorverkauf in G. Hübner's Papierhandlung zu haben.



MARKE PFEILRING.

Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin.

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Concept- u. Ganzleispapiere
Briefpapiere,
Aktendeckel, Packpapiere,
Zeichenpapier, Panspapier
in Rollen und Bogen,
Pergament- und
Pergamin-Papier

Briefkassetten

Briefbogen,
Briefkarten und Converts
in großartiger Auswahl,
Passende Geschenkartikel
hies das neueste u. eleganteste.

Georg Hübner,

Buchdruckerei, Papierhandlung, Buchbinderei,
Formularmagazin, Ansichtskartenverlag,
Groß-Strehliß Oß.

Einladungskarten
für alle Gelegenheiten,
Tisch- und Menuekarten,
prächtige Neuheiten,
Tischläufer, Tischdeckchen,
Crepsidenpapier,
Japanische Servietten.

Lampenschirme
in großartiger Auswahl,
Lampenschleier,
Fliegenbälle, Blumenranken,
Fenster-Vorhänger,
Wandsprüche,
Kalender 1902.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. December 1901: 806 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark.
Bankfonds : 265 $\frac{1}{2}$

Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135% der Jahres-Normal-
prämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Groß-Strehliß: Johann Kempky sen.

Anträge werden von obigem Vertreter jederzeit entgegen genommen.